

**Wo in meinem Leben zu Hause ein ruhiges Gewässer liegt,
erfahre ich hier bei den Roma ein Leben voller Wellen.
Wellen, die aufrütteln, stürmische Wellen,
aber auch Wellen,
auf denen sich Sonnenstrahlen spiegeln und weitergetragen werden können.**

Was für mich BUKI beschreibt ist Energie und Hoffnung.

Energie wird von Menschen zu Menschen, von Mund zu Mund, von Auge zu Auge, von Hand zu Hand getragen. Kleine Sonnenstrahlen, die sich auf den Wellen der Armut spiegeln und ein Zeichen des Lichtes setzen. Ein Lachen unter strahlenden Kinderaugen rennt auf mich zu, die Arme weit ausgebreitet und ich fühle, wie viel BUKI bedeutet. BUKI schenkt Hoffnung.

Meine Zeit bei BUKI war für mich unglaublich bereichernd und intensiv. Ich war im August 2021 für ein vierwöchiges Praktikum in der Gruppe der ganz Kleinen... und habe mich direkt in die Kinder verliebt. Von 8:00-15:00 Uhr haben wir gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gesungen, gebastelt, und zu Mittag gegessen. Dabei merkte ich, wie die Kleinen nach und nach Vertrauen zu mir fassten, und mir mit einem solchen Maß an Interesse, Offenheit und liebevoller Nähe begegneten, wie ich sie zuvor kaum von Kindern erfahren durfte. Die Kinder haben mir so viel Energie gegeben. Innerhalb des Monats sammelten sich unglaublich viele kleine und große Momentaufnahmen an, welche ich immer in meinem Herzen tragen werde.

Das Schönste, aber auch Schwierigste für mich war, morgens gemeinsam mit Vanda die Kinder im Viertel zu wecken und anzuziehen, und so Einblicke in Familien, Strukturen, Wohnräume und in eine fremde Kultur zu bekommen. Es ist unglaublich, zu sehen, in welcher Armut Menschen in Europa leben. Familien wohnen und schlafen in einem Raum mit wenigen Quadratmetern in desolaten Zuständen. Für mich war es schockierend, Kinder umgeben von Dreck und Müll zu sehen. Mir stellten sich viele Fragen und auf einige fand ich keine Antworten, sie hinterließen in mir Traurigkeit. Wie schön war es dann, zu sehen, wie viele strahlende Kinder voller Freude morgens den Weg zu BUKI finden, wo sie im besten Fall eine Perspektive und Struktur finden können.

Ich finde es so wichtig, ab und an einen Schritt aus der Blase zu wagen, in welcher wir Deutschen oftmals leben. Den Blick zu öffnen für neue Kulturen, andere Menschen, die eigene Hand helfend auszustrecken bei fremden Leid und die Augen nicht vor der Armut zu verschließen. Ich bin echt dankbar für die Zeit bei BUKI, und werde wiederkommen!



